

Erklärung des Zentralkomitees „Freiheit für Carlos Lorca!“

Tiefe Empörung erfüllt die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik darüber, daß die faschistische Militärjunta in Chile am 25. Juni in Santiago das Mitglied der Politischen Kommission der Sozialistischen Partei Chiles, den Generalsekretär der Sozialistischen Jugend Chiles, Genossen Carlos Lorca, verhaftet und mit unbekanntem Ziel verschleppt hat. Erneut unterstreicht die Pinochet-Clique damit ihren volksfeindlichen Charakter und ihre völlige Mißachtung der elementarsten Menschenrechte. Die Verhaftung von Carlos Lorca beweist zugleich die Furcht der faschistischen Junta vor dem wachsenden Widerstand der chilenischen Arbeiterklasse, aller fortschrittlichen und demokratischen Kräfte des Volkes gegen dieses grausame Terrorregime.

Das Zentralkomitee der SED erhebt schärfsten Protest gegen die Verhaftung und Verschleppung von Carlos Lorca! Wir fordern die sofortige Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes! Wir fordern Freiheit für Carlos Lorca!

Wir fordern Freiheit für Luis Corvalán und alle die Tausende chilenischen Patrioten, die in den Gefängnissen und Konzentrationslagern des faschistischen Regimes schmachten!

Das Zentralkomitee der SED ruft alle Bürger der Deutschen Demokratischen Republik zur weiteren Verstärkung der aktiven Solidarität mit dem gerechten Kampf der demokratischen, antifaschistischen und fortschrittlichen Kräfte Chiles auf.

Beschluß des Zentralkomitees vom 16. Juli 1975